



Roithamer Gemeindenachrichten

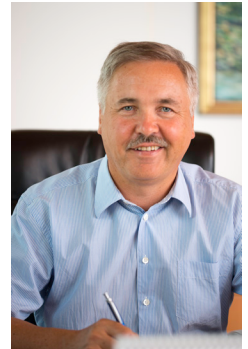
Oktober 2016

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 11/2016

Liebe Roithamerinnen, liebe Roithamer!

Derzeit wird in Roitham viel über Billa, sowie über ein mögliches Pflegeheim gesprochen. Es kursieren Gerüchte, die Gemeindebürger haben viele Fragen. Daher möchte ich zu beiden Projekten Stellung nehmen.

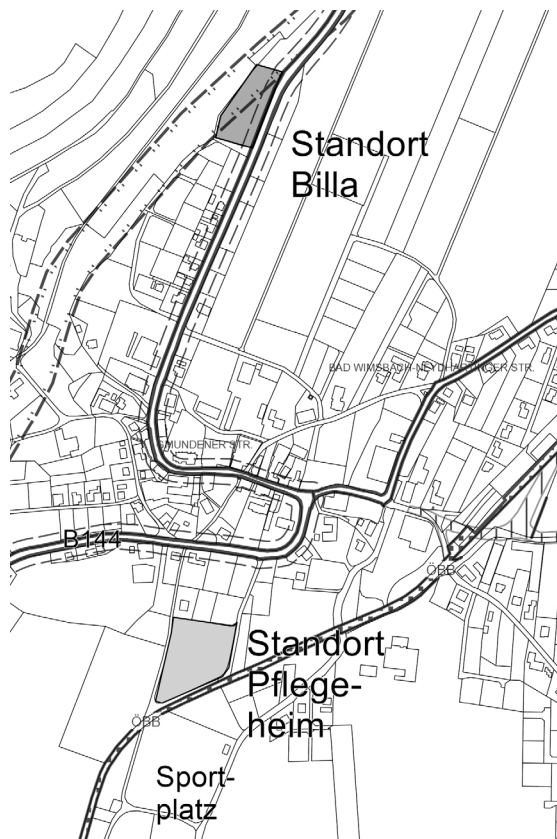


Bereits vor ca. vier Jahren hat Billa **Interesse** an einem **Standort in Roitham** bekundet. Es wurden mögliche Standorte in Roitham besichtigt. Für Billa kam nur ein Standort entlang der Bundesstraße in Frage. Bei einer benötigten Fläche von ca. 3000m² in Ortsnähe gab es nicht viele Möglichkeiten. Es wurde der Grund von der Familie Pichlmann auf der linken Seite am Ortsende Richtung Lambach (Siehe Skizze unterhalb) ausgewählt.

Auf diesem Grundstück befindet sich jedoch derzeit im Flächenwidmungsplan eine ausgewiesene **Ortsumfahringstrasse**. Billa könnte daher den Markt nicht nach ihren Vorstellungen errichten.

Zusätzlich wird vom Land OÖ eine **Linksabbiegespur** gefordert, die ebenfalls mit hohen Kosten für Billa verbunden wäre. Das Projekt ist daher **vorübergehend zum Stillstand gekommen**.

Aufgrund von Gesetzesänderungen und Natura 2000 wird vom Land OÖ die **Machbarkeit der Umfahringstrasse** geprüft. Ein Ergebnis wird Anfang 2017 vorliegen. Falls die Trasse nicht mehr machbar ist, wird sie vom Land aufgehoben. Billa will das Ergebnis des Landes OÖ. bezüglich Trasse abwarten.



Die **möglichen Standorte** für Billa (Ortsausfahrt in Richtung Lambach) und **Pflegeheim** (nähe Sportplatz).

FAKTENCHECK:

- Flächennbedarf: ~3000m²
- Standort: Derzeitiger Wunschstandort: Grundstück der Familie Pichlmann auf der linken Seite am Ortsende Richtung Lambach (siehe Skizze).
- Erste Kontakte: vor ca. 4 Jahren.
- **Grundsatzbeschluss** zur Weiterführung des Projektes durch Gemeinderat wurde gefasst. Dieser Beschluss ist noch **KEINE Baugenehmigung!**
- Linksabbiegerspur/Grundstück/Gebäude: **Billa muss sämtliche Kosten selber tragen**. Keine Beteiligung seitens der Gemeinde.

Aufgrund der hohen Planungskosten forderte Billa einen **Grundsatzbeschluss** vom Gemeinderat. Dieser wurde in der Gemeinderatsitzung am 5. Juli 2016 **mehrheitlich beschlossen**. Dieser Beschluss bedeutet **keinesfalls ein bedingungsloses „Ja“** für den Bau und die Eröffnung eines Billa Marktes. Hier sind selbstverständlich noch alle **Behördenverfahren**, sowie **gewerberechtliche Genehmigungen erforderlich**.

Derzeit prüft Billa mehrere Optionen. Für den Standort Roitham muss auch noch die **Kundenfrequenz** geprüft werden. Nur wenn Billa vom Erfolg überzeugt ist, wird der Markt gebaut.

Die Familie Bischof wurde bereits vor Eröffnung des Nah und Frisch Marktes informiert, dass Billa Interesse hat, einen Markt zu eröffnen.

Wie sich das Geschäft für Familie Bischof mittelfristig entwickelt, lässt sich nicht vorhersagen, ob der **Nah und Frisch Markt parallel zu Billa bestehen** kann, wird sich zeigen. **Das kommt auch darauf an, ob die Roithamerinnen und Roithamer weiterhin beim Nah und Frisch einkaufen**. Der Nah und Frisch Markt hat gegenüber Billa viele Vorteile (Kauf auf Kommission für Vereine, Geschenke, regionale Produkte etc.). Billa wiederum hat Vorteile z.B. durch umfangreicherem Sortiment und längere Öffnungszeiten.

Ich bin als Bürgermeister immer aufgeschlossen, wenn die Nahversorgung ausgebaut wird, wenn **Arbeitsplätze** geschaffen werden und dadurch die **Lebensqualität** im Ort **erhöht** wird. Natürlich fühle ich auch mit der Familie Bischof mit, die sich sehr bemüht. Ich habe allerdings die schwierige Aufgabe, **Entscheidungen zum Wohle der gesamten Bevölkerung** herbeizuführen. Die ÖVP und SPÖ ist mehrheitlich für den **Ausbau der Nahversorgung** und dafür, dass Billa grundsätzlich eine Chance bekommt. Seitens der Gemeinde gibt es jedoch **keine finanzielle Unterstützung** oder Kostenübernahme **für Billa**.

Oö. Landespflege- und Betreuungszentrum

Schloss Cumberland

Das Landespflege- und Betreuungszentrum im Schloss Cumberland wird künftig auf **fünf neue Standorte** aufgeteilt. Im Cumberlandpark entsteht ab 2017 der Hauptstandort mit 42 Pflegeplätze für Schwerstpflege. In **Roitham**, Ohlsdorf und Gschwandt sollen **voraussichtlich je 24 Pflegeplätze** für psychiatrisch erkrankte Menschen errichtet werden.

In Vorchdorf soll ein Heim mit zwölf Plätzen für die Zielgruppe „Junge Erwachsene“ entstehen. Für den **Standort Roitham** kommt das **Grundstück** der Familie Pichlmann in der **Nähe des Sportplatzes** (siehe Skizze). Die Familie Pichlmann hat den Grund zum Kauf an das Land OÖ angeboten. Derzeit wird das **Grundstück vom Land OÖ geprüft**. Es liegen **derzeit noch keine Planungen** vor. Sollte sich das Land OÖ für diesen Standort entscheiden, dann wird man eine Informationsveranstaltung mit den Anrainern organisieren.

FAKTENCHECK:

- **Wunschstandorte** seitens Land OÖ: Gmunden, **Roitham**, Ohlsdorf, Gschwandt und Vorchdorf. Je Ort soll 1 Pflegeheim gebaut werden
- Planungsstand: Derzeit befinden sich die **Vorhaben in Prüfung**. Es gibt noch keine konkreten Planungen
- Standort: Grundstück der Familie Pichlmann unterhalb des Bauhofes und westlich der Eisenbahnlinie.

Ich hoffe Sie haben nun ein besseres Bild über den aktuellen Stand bezüglich Billa und Pflegeheim. Sobald es Neuigkeiten gibt, werden wir diese auf der Homepage www.roitham.at sowie in einem Amtsblatt bekannt geben. Bei Fragen wenden Sie sich gerne jederzeit an mich.

Ihr Bürgermeister Alfred Gruber